

Protokoll zur 10. Sitzung am 21. Juni 2016

Datum	Ort	Beginn	Ende	Schriftführer
21. Juni	(IM) R 242	20:10	22:30	Christian Falk

Anwesend

- Christian Falk (Christian)
- Christoph Sonntag (ChristophS)
- Claudio Schmidt (Claudio)
- Fabian Knorr (Fabian)
- Jonas Dallmeier (JonasD)
- Jonas Krüger (JonasK)
- Jonas Pöhler (JonasP)
- Marc Schott (Marc)
- Maren Krafft (Maren)
- Niko Fink (Niko)
- Nils Steinger (Nils)
- Ramona Kuehn (Ramona)
- Sabina Galdobin (Sabina)
- Stefan Brand (Stefan)
- Tobias Hilbig (TobiasH)
- Tobias Susetzky (Tobi)

Gäste

- Angelina Schäfer
- Magdalena Hechtel
- Sarah Seitz
- Stephan Lukasczyk

1 Beschließen der Tagesordnung und aktuelle Anliegen

1.1 Vorstellung des diesjährigen TmN-Teams

- Das erste Treffen für das Partyteam findet am 30. Juni statt.
 - Treffpunkt dafür ist um 20 Uhr c.t. in Raum 206 (NK).
- Dort können sich interessierte Leute über die einzelnen Aufgaben informieren.
- Leute, die an diesem Termin kein Zeit haben, aber dennoch helfen wollen, sollen sich an die Organisatoren wenden.

2 Berichte

2.1 Bericht vom Treffen von ZLF Ref. 4 und PaLehrer (*Maren*)

- Es wurde beschlossen, dass die PaLehrer mit dem ZLF Ref. 4 zusammengelegt werden.
- Ab sofort soll es somit eine zentrale Ansprechstelle für Lehramtsangelegenheiten geben.
 - Entsprechende Probleme können wir nun direkt an die jeweiligen Email-Adressen weiterleiten.

- Die Fachschaft Philo tritt ebenfalls ihre Lehramts-Angelegenheiten an das ZLF ab.
- Die interne Strukturierung von Ref. 4 + PaLehrer soll umgestellt werden.
 - Ähnlich zum CampusFest sollen sieben Organisationsbereiche eingerichtet werden.
- Zusätzlich soll es einen externen Verein als Nachfolger der PaLehrer geben, dessen Aufgabe aber noch nicht ganz klar ist.
- Wir sind eingeladen, regelmäßig an den Treffen teilzunehmen.
 - Maren wird nach Möglichkeit hingehen, zumindest aber, falls es unsererseits konkrete Angelegenheiten gibt.

2.2 Kurzbericht Eisteestand (*Sabina*)

- Insgesamt hatten wir wohl zu wenig Eistee.
 - Letztes Jahr war die Menge allerdings ausreichend.
- Das Verhältnis zwischen Bachelor- und Masterstudierenden sowie Internationalen war gut durchmischt.
- Einige Leute haben auch konkrete Fragen zur Wahl und Fachschaft gestellt.

3 Diskussionen

3.1 Scheinklausuren (*Nils*)

- Es ist wohl nicht mehr möglich, Mastervorlesungen im Bachelor auf Schein zu schreiben.
 - Dies tritt bei Veranstaltungen auf, die im Bachelor-Studiengang nicht anrechenbar ist.
 - Der Grund ist, dass die 3-Versuche-Regelung nicht umgangen werden können soll.
 - Bei den Philos sind Klausuren auf Schein wohl kein Problem.
 - Auch die technische Umsetzung ist eher kein Problem.
- Es gibt eine Aussage von Prof. Freitag, dass das Schreiben von Klausuren auf Schein ermöglicht werden soll.
- Es stellt sich nun die Frage, wie wir als Fachschaft weiter vorgehen wollen.
 - Dies wäre ein guter Punkt für das Gespräch mit Prof. Lengauer

3.2 Jour Fixe mit der Präsidentin (*Niko*)

- Niko möchte wissen, ob es aktuelle Anliegen für den Jour Fixe gibt.
- Es gibt akut keine weiteren Punkte, die wir bei der Präsidentin ansprechen wollen.

3.3 Sitzplätze nur für FIM-Studierende in der FIM-Bibliothek (*Sabina*)

- Das Problem ist, dass viele der verfügbaren Plätze von Studierenden anderer Fakultäten belegt werden.
 - Meist ist das während der Klausurenphase der Fall.
- Dadurch werden oft Plätze mit Steckdosen von Studierenden genutzt, die jedoch keine Steckdosen benötigen.
- Wir könnten vorschlagen, dass entsprechende Plätze als Laptop-Arbeitsplätze speziell markiert werden.
 - Dies würde das Problem aber während der Prüfungszeit wohl auch nicht lösen.
 - In anderen Bibliotheken gibt es anscheinend Studiengang-spezifische Arbeitsplätze.
- Alternativ kann man in dem Fall auch direkt auf die Studierenden zugehen und darum bitten, nach Möglichkeit den Platz wechseln.
- Sabina schickt einen entsprechenden Emailvorschlag herum, um das Problem mit unserer Bib anzusprechen.

3.4 StuPa-Anträge (*Niko*)

- **Antrag Studierendenhaus**
 - Auf dem neu erworbenen Universitätsgelände im Bereich der Löwenbrauerei sollen Räumlichkeiten für Studierende geschaffen werden.
 - Diese sollten dann auch von Studierenden selbst verwaltet werden.
 - Bisher müssen Räume über Fr. Holzapfel reserviert werden.
 - Für die Vereinfachung dieser Bürokratie sollte allerdings ein separater Antrag gestellt werden.
 - Diese Selbstverwaltung ist andererseits auch fragwürdig.
 - Sie stellt einen hohen Aufwand und eine große Forderung an die Universität dar.
 - Der Antrag ist sehr offen formuliert, es ist nicht klar, inwiefern die Räumlichkeiten umgesetzt werden sollen.
 - Im Antrag sind als Zweck unter anderem "Konzerte" sowie "Partys" genannt.
 - Allerdings gibt es an anderen Stellen eine größere Notwendigkeit für Räume an der Uni.
 - Generell herrscht hier seit längerer Zeit eine Raumknappheit.
 - Beispielsweise besteht eine sehr hohe Nachfrage nach (unkompliziert buchbaren) Besprechungsräumen wie dem Raum 242 (IM).
 - Wir könnten vorschlagen, diese Begriffe aus dem Antrag zu streichen.
 - Stattdessen sollten Lernräume und (Arbeits-)Räumlichkeiten für studentische Gruppen aufgeführt werden.

- Fabian schlägt einen Änderungsantrag vor und erklärt sich bereit, diesen ausformulieren.
- **Abstimmung**, ob wir einen formalen Antrag im StuPa stellen wollen:
 - Änderungsantrag: 14
 - Antrag auf Nichtbefassen: 1
 - Enthaltung auf der Sitzung: 1
- **Ergebnis**: Wir stellen einen Änderungsantrag im StuPa.
- **Abstimmung**, wie wir uns verhalten, wenn der Änderungsantrag abgelehnt wird:
 - Im StuPa dafür: 7
 - Im StuPa dagegen: 6
 - Enthaltung im StuPa: 1
 - Enthaltung auf der Sitzung: 1
- **Ergebnis**: Sollte der Änderungsantrag abgelehnt werden, sind wir im StuPa für den Antrag.
- **Eilantrag "Verwendung der Restmittel der Studienzuschüsse zur Stellenaufstockung"**
 - Der Konvent der Mitarbeiter wünscht, dass übrige finanzielle Mittel zu Zwecken der Stellenaufstockung an der Universität genutzt werden.
 - Dies wurde aber bei uns im Studienzuschussgremium unabhängig davon bereits beschlossen.
 - **Abstimmung**, ob das StuPa diesen Wunsch unterstützen soll:
 - Im StuPa dafür: 9
 - Enthaltung auf der Sitzung: 6
 - **Ergebnis**: Wir sind im StuPa für den Antrag.

3.5 FSinfo Wochenende "Breitenberg/Rammelsbach" (*ChristophS*)

- Im kommenden Semester wollen wir wieder ein Fachschafts-Wochenende veranstalten.
- Wir brauchen nun eine Entscheidung bezüglich der Herbergen, um bald buchen zu können.
- Zur engeren Auswahl stehen Breitenberg und Rammelsbach.
 - In beiden Fällen handelt es sich um Selbstversorgerhäuser.
 - Die Unterkunft in Rammelsbach wäre deutlich billiger.
- Wir entscheiden uns deshalb für die Unterkunft in Rammelsbach.

3.6 Workshop für Familientag (*Stefan*)

- Am 16.11.2016 gibt es wieder einen Familientag an der Uni Passau.
 - Dort ist der Buß- und Betttag und somit schulfrei.
- Dort sollen Kinder von Dozierenden und Mitarbeitenden betreut werden.
- Das Alter der Zielgruppe können wir wohl dieses Mal weitestgehend selbst bestimmen.
 - Wir werden versuchen, nur Leute ab der 7. Klasse zu bekommen, da für viele Dinge im Informatik-Kontext Englischkenntnisse erforderlich sind.
- Stefan wird einen Workshop zum Thema IT-Sicherheit anbieten.
 - TobiH und JonasK bieten ihre Unterstützung an.

3.7 Verleihen von Fachschaftseigentum gegen Gebühr (*Stefan*)

- Wir verleihen ab und zu Eigentum der Fachschaft an externe Personen.
 - Dazu zählen beispielsweise unser Grill, der Pavillon oder unsere Kassen.
- Ab sofort könnten wir dafür eine pauschale Gebühr verlangen.
 - Die Gegenstände nutzen sich mit der Zeit ab.
 - Bisher verlangen wir nur einen gewissen Betrag als Pfand.
- Ein Vorschlag wären 10€ Gebühr pro Tag für die Nutzung.
- Es wäre auch sinnvoll festzulegen, dass bei jeder Veranstaltung eine vertrauenswürdige Person anwesend ist.
- Unsere Finanzer erstellen eine Formrechnung und klären diese mit den Unifinzen ab.
- Die Überprüfung und Koordination des Verleihs wird durch den Zeugwart geregelt.

4 Sonstiges

4.1 Letztes Details für die Grillfeier (*JonasD, Christian, Claudio*)

- Christian schickt noch eine Email mit letzten Infos für die Helfer über den Verteiler.

4.2 Letztes Details für den Fachschaftssamstag (*Christian*)

- Wir wollen ein Weißwurstfrühstück machen.
- Abends können wir die Reste der Grillfeier verwerten.